

Protokoll
der Beratung des SBF am 28.09.2017, kl. Sitzungssaal, 10:30 – 13:00

Anwesenheit:

Ingeborg Haase
Cornelia Hennefuss
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Dr. Margot Kleinert
Hannelore Lenski
Wolfgang Quante
Johannes Walther

4 Gäste

Tagesordnung:

1. Bestätigung der TO
2. Bestätigung des Protokolls
3. Berichte aus den Ausschüssen und von anderen Aktivitäten (alle Mitglieder)
4. Gestaltung der Homepage (Johannes Walter)
5. Der neue Busfahrplan (Ingeborg Haase)
6. Festlegungen zur Neuauflage der Broschüre
7. Geschäftsordnung des SBF
8. Sonstiges

TOP 1:

Nach Diskussion wird festgelegt, dass jedes Mitglied neue Punkte zur Tagesordnung einreichen kann, am besten per Email an die Vorsitzende.

Ingeborg Haase schlägt vor, den TOP 5 erst bei der nächsten Sitzung zu behandeln, falls die Zeit nicht für alle Punkte reichen sollte.

TOP 2:

Es wird diskutiert, ob in Zukunft ein Ergebnisprotokoll geführt werden soll. Die Mitglieder einigen sich, dass es ein Verlaufsprotokoll bleiben soll.

Auf Grund der im Protokoll erwähnten Pressemitteilungen, die Dr. Margot Kleinert vornehmen will, wird von den Mitgliedern gewünscht, dass man den Inhalt der Pressemitteilungen in Zukunft abspricht und darüber abstimmt. Johannes Walter und Ingeborg Haase fragen die Vorsitzende Dr. Margot Kleinert, warum sie Änderungen im Protokoll vornimmt, die u. U. einen anderen Sinn ergeben. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik vermittelt und das Protokoll wird mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 3:

Die Mitglieder sollen kurz und knapp alles aus den Ausschüssen berichten, was für Senioren wichtig ist. In Zukunft sollen die Protokolle der Ausschüsse nicht mehr an alle Mitglieder verschickt werden. Falls Informationen aus den Ausschüssen wegen Dringlichkeit vor der nächsten Sitzung des SBF übermittelt werden müssten, dann kann dieses per Email oder Telefon erfolgen.

Dr. Margot Kleinert berichtet von der Veranstaltung „**Wohnen im Alter**“. Dort wurden interessante Erfahrungen aus ganz Brandenburg vermittelt – besonders über eine Arbeitsgruppe in Potsdam. Der dortige SB versucht im Vorfeld der Wohnungsplanung Kontakt mit den Bauherren aufzunehmen, um auf die Bedürfnisse der Senioren hinzuweisen. Der Erfolg ist allerdings sehr begrenzt, da sich die Investoren nicht gerne zu teureren Vorschlägen überreden lassen.

Dr. Margot Kleinert hat schon zu Beginn der Sitzung darauf hingewiesen, dass bei der nächsten Beratung des SBF der Geschäftsführer der Gedefa und ein Geschäftsführer oder Stellvertreter der Genossenschaft eingeladen sind und den Seniorenbeiratsmitgliedern ihre Fragen zum Wohnen für Senioren beantworten werden.

Diese Fragen sollen die Mitglieder bis 01.10.2017 per Email an Dr. Margot Kleinert stellen.

Auf dem diesjährigen **Stadtfest am 09.09.17** hatte der SBF einen Stand innerhalb des Demokratieforum.

Dr. Margot Kleinert weist darauf hin, dass es innerhalb des Demokratieforum einen Begleitausschuss gibt, der finanzielle Mittel zur Verfügung hat und dass dieser für das Jahr 2017 noch 2100 Euro übrig hat, für die man bei einem entsprechenden Projekt einen Antrag stellen könnte.

Der Stand des SBF war am Ende des Platzes, wo auf Grund des schlechten Wetters keine weiteren Tische mehr aufgestellt waren. Deshalb war das Besucheraufkommen relativ gering. Die bei der ersten Sitzung des SBF besprochenen Hilfsmittel, wie Tafel und Zettel für die Fragen der Besucher, fehlten.

Johannes Walter berichtet, dass eine Besucherin am Stand darüber geklagt hat, dass Rad fahrende Schüler auf dem Heimweg rücksichtslos auf den Geh/Radwegen die Senioren bedrängen würden.

Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass Johannes Walter mit dem ADFC klären soll, ob eine Aktion an den Schulen möglich sei, um den Schülern ihre Rechte und Pflichten als Radfahrer zu erläutern.

Eine Dame die als **Gast** anwesend ist, fragt ob man ihr Anliegen kurz beantworten könnte. Sie wohnt seit kurzem in Falkensee und ist für ihre Fahrten aus Berlin auf den BVG Bus 337 angewiesen. Sie bemängelt, dass dieser am späteren Abend nicht mehr fährt und am Sonntag auch nur stündlich.

Sie fragt, wohin sie sich wenden kann, da Havelbus sie an die BVG verwiesen hat und diese ihr nicht antwortet. Die Frage konnte ihr niemand beantworten. Dr. Margot Kleinert versicherte ihr, dass wir weiterhin versuchen Einfluss darauf zu nehmen, dass abends und am Wochenende mehr Busse fahren.

Dr. Margot Kleinert berichtet von ihrem Besuch zum 25-jährigen Bestehen des **Beratungs- und Begegnungszentrums** im Musiksaalgebäude. Dort gibt es 32 verschiedene Gruppen, die Hauptklientel sind inzwischen Senioren.

Beim **7. Seniorensportfest** in Dallgow-Döberitz waren über 300 Senioren aus dem ganzen Havelland anwesend, die sich bei verschiedenen Aktivitäten sportlich betätigen konnten.

Der **Hauptausschuss** hat getagt.

Herr Strothmann erarbeitet in einer Studie mit 800 Personen Leitlinien zur **Bürgerbeteiligung**.

Wenn diese Leitlinien Anfang 2018 erfolgreich benannt sind, wird der SBF ihn bitten, darüber zu berichten.

Die Entwicklungen zum **Hallenbad** liegen im Plan. Mit 4 Planungsbüros werden Gespräche geführt. Die Mittel, die für die Planung bereitgestellt sind, werden ins nächste Jahr übernommen.

Kreissenorenbeiratssitzung

Themen waren eine neue Broschüre, die erfolgreiche Seniorenwoche mit 1419 Teilnehmern, Probleme mit dem Wahlprozedere für die Seniorenbeiräte, Hoffnung auf Unterstützung des Landessenorenbeirats um die Landesverfassung entsprechend zu ändern.

Die **Bibliothek** in Falkensee bekommt einen neuen, barrierefreien Anbau.

Wolfgang Quante berichtet aus dem **Stadtentwicklungsausschuss**.

Er weist auf die am Abend stattfindende Veranstaltung in der Stadthalle zum INSEK hin.

In Finkenkrug soll ein neuer Pennymarkt mit einer neuen Verkehrsanbindung entstehen.

Im Wachtelfeld wurde über die Abholzung diskutiert, die zum Bau eines Einkaufsmarktes nötig ist.

Johannes Walter berichtet aus dem **Bau-und Werksausschuss**.

Trotz Protest der Anwohner werden neue Straßen mit Gehwegen geplant, so wie es auch der Seniorenbeirat befürwortet.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik berichtet aus dem **Sozialausschuss**.

Er verweist auf das Protokoll, das er verschickt hat und bemängelt, dass darin nicht sein Hinweis auf die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum enthalten ist.

Dr. Margot Kleinert erwähnt den Festakt zum 60-jährigen Bestehen der Wohnbaugenossenschaft, zu dem sie eingeladen war.

TOP 4

Johannes Walter erläutert die Möglichkeiten für eine **neue Homepage**, die im Gegensatz zur bisherigen dynamisch programmiert sein soll. Der Vorteil ist weniger Arbeitsaufwand und die Möglichkeit, dass auch andere Mitglieder die Homepage bearbeiten können.

Als Beispiel stellt er die Homepage des SB Norderstedt vor, die allen gut gefällt und die als Vorbild für die neue Homepage dienen soll. Die neue Homepage soll bei der Stadt Falkensee angesiedelt sein.

Johannes Walter, Dr. Margot Kleinert und Ingeborg Haase sollen Zugriff auf die Homepage haben und Artikel einstellen können.

TOP 5 wird vertagt auf die nächste Sitzung

TOP 6

Dr. Margot Kleinert teilt mit, dass die Broschüre des SBF erst im März 2018 neu aufgelegt wird. Sie erarbeitet eine Liste mit Vorschlägen, wer welche Überarbeitungsaufgaben bei der Broschüre erledigen soll.

TOP 7

Die von Dr. Margot Kleinert geänderte Geschäftsordnung wird mit 6 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP8

Dr. Margot Kleinert bittet darum, die Filmveranstaltung (Filmfestival der Generationen) am 12.10.17, 19:30 im ALA zu besuchen, da der SBF eine Extraeinladung für die anschließende Diskussion „Leben wie ich will – eine Musterwohnung für das Havelland“ bekommen hat.

In der nächsten Sitzung soll festgelegt werden, wer sich mit welchen Themen in Zukunft beschäftigen wird.

Johannes Walter schlägt ein Extratreffen vor, um solche Fragen zu beantworten und um sich besser kennen zu lernen. Die Mitglieder beschließen nach Diskussion dieses Treffen in 4-6 Monaten zu veranstalten.

Die Stadtverordnete Ingrid Junge fragte vor einigen Tagen bei Ingeborg Haase an, ob sie das Protokoll des SBF regelmäßig bekommen könnte. Es wird festgelegt, dass das Protokoll auf der neuen Homepage veröffentlicht wird, sobald diese fertig ist.

Die nächste Beratung des SBF findet am **Mittwoch, 18.10.2017, 10:00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal im Rathaus.

Ingeborg Haase
(Schriftführerin)

Margot Kleinert
(Vorsitzende)